

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2009

Datum: 09.01.2009; 20.00 – 22:30
Ort: Jugendgästehaus Oberwesel

Top 1 Eröffnung und Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende Mercedes Buyala eröffnet die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Von 69 Mitgliedern des Vereins sind zunächst 22 anwesend, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Ab TOP 4 sind 26 Mitglieder anwesend
Ab TOP 8 noch 23

Die Schriftführerin Sandra Jöster ist krank, so dass die erste Vorsitzende Mercedes Buyala die Sitzung protokolliert.

Bestätigung der Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2: Antrag des Vorstands auf Ausschluss säumiger Zahler
- TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres
- TOP 4: Bericht des erweiterten Vorstandes / Aufgaben aus dem Protokoll 2008 und Ideen für 2009
- TOP 5: Vorschlag und Abstimmung über eine neue Mitglieds-Beitragsstruktur
- TOP 6: Bericht des Kassenprüfers
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes
- TOP 8: Wahl eines Wahlgremiums
- TOP 9: Neuwahl der Vorstände
- TOP 10: Neuwahl des Kassenprüfers
- TOP 11: Verschiedenes

Abstimmung über die Tagesordnung:

Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Antrag auf Ausschluss säumiger Zahler

Patrick Tenbrock ist das einzige Mitglied, das von dieser Regelung betroffen ist.

Mit 20 Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen wird Patrick Tenbrock aus dem Verein ausgeschlossen.

TOP 3 Berichte aus den Ausschüssen des letzten Jahres

Da es keine offiziellen Ausschüsse im Jahr 2008 gab wurde entschieden die einzelnen Berichte in TOP 4 Bericht des erweiterten Vorstandes aufzuschlüsseln.

TOP 4 Bericht des erweiterten Vorstands

Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr

- Bericht über die schleppenden und bürokratischen Hindernisse und Aufarbeitung der Vereinsarbeit, die Beschaffung von Unterlagen, Listen, Protokollen, Kassenunterlagen.
- Erklärung über die bisher vorbehaltliche Gemeinnützigkeitserklärung und nie wirklich erteilter Gemeinnützigkeit für den Verein.
- Stefan Jordan hat hier auch noch einmal kurz die Situationen des alten Vorstandes erklärt und die zum Teil weit zurückliegenden Probleme erklärt.
- Bericht über Eintragungsschwierigkeiten "Deutscher-Liverollenspiel-Verband" und Feststellung, dass der Name bisher noch nicht eingetragen ist.

Hier wird der Antrag gestellt in TOP11 "Verschiedenes" über eine Verlegung des Vereinssitzes zu diskutieren um vielleicht zentraler in Deutschland direkt vor Ort Ansprechpartner zu haben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

- Kontakt zur "Südlande" – eventuelle Zusammenarbeit in allgemeinen LARP Fragen und Interesse an Annäherung bei Kampagnen-Angelegenheiten (Distanzen und Zusammenspiel).
- Überlegungen mit skandinavischen Ländern für EU-Projekte zusammenzuarbeiten.
- Beim "Limestag" 2009 war der Verein mit Infostand vertreten.
- Besprechungen mit der Mittellandebeauftragten – Planung einer Umfrage für das kommende Jahr (sinkendes Interesse von Kampagnenländern an Mittelpunkt / Kampagnensitzung) und mehr Informationsfluss von den Ländern / in die Länder (Listen aktuell halten) und Förderung Kampagnenspiel durch Kommunikation u.a. Homepage.
- Pressearbeit mit verschiedenen Presseredaktionen u.a. mit DPA.
- Versicherungsangebot für Gesamtversicherung über den Verein wurde angedacht und angesprochen um über den Verein eine Veranstalterhaftpflicht für die verschiedenen Mitglieds-Vereine anzubieten.

Aufgaben aus dem Protokoll 2008

Organisation Mittelpunkt 2009 und prüfen der beim letzten Mal vorgeschlagenen Lokation

Das Mittelpunkt –Team hat auch in 2009 den Mittelpunkt mit Zuschuss aus dem Verein organisieren können. Die Überprüfung der beim letzten Mal vorgeschlagenen Lokation hatte ergeben, dass sie zu klein war und die Entwicklung des Mittelpunktes wird eher zu einer großen Lokation und Logistik gehen.

Dieses Mal wurden auch Flyer für den Mittelpunkt produziert (diese haben den Verein kein Geld gekostet da sie von LARPzeit und resp. Twilight getragen wurden).

Die Flyer wurden vom Vorstand z.B. auf der Messe in Essen und verschiedenen anderen Veranstaltungen auch in Dänemark verteilt.
Der Sponsor "Utopion" hat sich 2009 bereit erklärt mit einer Summe von 500€ den ittelpunkt 2009 zu unterstützen.

Vereinslogo

Ein Logovorschlag für den neuen Namen "Deutscher-Liverollenspiel-Verband / DLRV" wurde nicht eingereicht – aufgrund der unklaren Namenslage bisher aber auch nicht nötig gewesen.

Homepage

Hier wurden schon einmal neue Domain-Namen für den Verband gesichert.
Eine Homepage Erstellung durch Vereinsmitglieder ist auch in diesem Jahr nicht zustande gekommen.

Zu diesem Beitragspunkt kommen aus den Reihen des Vereins einzelne Stimmen über professionelle Homepage-Erstellung nachzudenken bzw. auch noch einmal die Möglichkeiten einer Homepage über das Wikisystem von Julian Bischoff zu überprüfen.

Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart hat die Bilanz des Jahres veröffentlicht und die finanzielle Situation des Vereins dargestellt. Er ist noch einmal auf die (nachbestellten) 2 fehlenden Kontoauszüge eingegangen – die zwar kaum Bewegung (10,48€ Differenz aus dem vorherigen und dem anschließenden) ergeben – aber die nicht vollständigen Unterlagen eine nachträgliche Kassenprüfung notwendig machen.

Zu diesem Punkt hat Stefan Jordan auch noch einmal auf einen Wechsel zu einer anderen Bank hingewiesen – der aber bisher wegen der fehlenden Eintragungsunterlagen des Vereins nicht eingeleitet werden konnte.

Ideen für 2009

- Stichpunktartige Vorstellung von Visionen der zukünftigen Vereinsarbeit – Ausarbeitung klarer Zielsetzungen und Imageaufbau. Heißt vor allem die Vorstandsarbeit wird geplant und der Hauptversammlung vorgestellt.
- Eingreifen in stattfindende Hobby Popularisierung- diese mittragen, unterstützen und Imagearbeit für LARP und die Vereine des Verbandes leisten. Rollenspiel nicht auf Großcons beschränkt oder vielleicht sogar Vielschichtigkeit der Vereine darlegen.
- Die ursprünglichen Ziele des Vereins nicht aus dem Auge verlieren und Mittellande ein Forum bieten.
- Anderen LARP-Gruppierungen/ Kampagnen/ Genres, die dem Verein beitreten ebenso ein Forum einrichten.
- Kommunikation und Infoaustausch zu LARP Themen. Förderung des LARP und Öffentlichkeitsarbeit.

Vereinsangelegenheiten

- Aufarbeitung der Vereinsangelegenheiten weiterführen – mit der Arbeit des vergangenen Jahres wurde hier schon viel erreicht.
- Umfragen bei Mitgliedern über Interessenschwerpunkte
- Erneute Beantragung der Gemeinnützigkeit

- Aktualisierung der Karteileichen
- Regelmäßige Korrespondenz
- Kontaktaufbau zu LARPern außerhalb der Kampagne (Kampagnen, Veranstaltern, Genres, Länder, Infos und Koordination zu ausländischen Veranstaltungen)
- Vorstellung von LARP / kleine Imagebroschüre
- Vereinsvorstellung
- Homepage als Portal zu verschiedenen AGs (Mittellande in Zukunft als eine dieser AG zu betrachten und zu fördern)
- Zusammenarbeit mit Kalender, Wiki...
- Erstellung von Pressemappe
- Versicherungspaket für Veranstalter
- Noch mehr Anlaufstelle für Veranstalter (Promotion, Rechtsfragen, Versicherung, Material: Münzen /Rabatte)
- Einsteigerhilfe für Anfänger

Hier auch der Vorschlag aus dem Plenum: z.B. auch Funduslisten oder "Branchenbücher" (Wer hat was, Wie kann man sich austauschen) mehr zu fördern.

Mittellande

- Umfrage - Kampagnensitzungsorganisation
- Mittellande-Flyer (Karte und Vorstellung)
- Homepage

RPC 2009 in Köln

- Möglichkeit Vorstellung des Vereins und der Mittellande sowie für Vereine der Mittellande auf der RPC in Köln.
- Stichpunktartige Beschreibung der RPC, Erfahrung der Waldritter die schon 2008 auf der RPC in Münster waren, Sammeln von Ideen ,Organisatorischen Aufgaben und möglichen Einwänden. Die Stimmung der Versammlung ist sehr positiv zu der Veranstaltung.
- Der Vorstand (Mercedes Buyala als Koordinierende) erklärt sich bereit, dieses Projekt zu leiten und möchte von der Versammlung ein Stimmungsbild, da für dieses Projekt auch Vereingelder eingesetzt werden müssen.

Das Stimmungsbild ergibt eine Befürwortung ohne Gegenstimme dafür dass der Verein an der RPC teilnehmen soll und der Vorstand dafür Gelder einsetzen darf.

TOP 5 Vorschlag und Abstimmung neue Mitgliedsbeitragsstruktur

Nach der Vorstellung der Ideen und Entwicklungen die der Verein in den kommenden Jahren unterstützen und umsetzen soll wird klar, dass eine neue Beitragstruktur benötigt wird um die finanziellen Mittel für solche Projekte aufbringen zu können. Zwar möchte der Vorstand auch vieles mit Sponsoren gegenfinanzieren und die Projekte sollen sich auch wenn möglich selbst finanzieren – aber für planerische Sicherheit ist ein finanzielles Polster notwendig und hilfreich. Da sich die Mittellande von ihren ursprünglichen 6 Mitgliedern zu mittlerweile mehr als 120 Ländern auf der Karte entwickelt hat muss man auch dementsprechend organisieren

und handeln können.

Die bisherigen 10€ subventionieren Mittelpunkt und Kampagnentreffen – von organisatorischen Ausgaben wie Notarkosten ganz abgesehen.

Es bleibt also kaum Geld für Messen und öffentliche Auftritte oder gar Publikationen oder eine Homepage die professionell umgesetzt wird – da es über Vereinsmitglieder bisher immer gescheitert ist.

Nach dieser klaren Offenlegung und dem Vorschlag des Vorstandes den Beitrag ab 2010 auf 20€ zu erhöhen hat sich eine Diskussion zu dem Thema entwickelt in der von den Mitgliedern auch höhere Beiträge vorgeschlagen worden sind – es sind für und wider ausdiskutiert worden und am Ende hat man sich auf eine Abstimmung über 24€ (also umgerechnet 2€ pro Monat) geeinigt. Hier ist dann folgender Antrag von Larson Kasper formuliert worden.

Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages/Landesbeitrages ab 2010 auf 24€.

Der Antrag wird mit 19 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen und 4 Enthaltungen angenommen.

Der Beitrag beträgt ab 2010 jährlich 24€

TOP 6 Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer kann aufgrund von 2 fehlenden Kontoauszügen noch keinen Kassenprüfungsbericht abgeben. Ihm wird direkt nach Eingang der Kontoauszüge das Kassenbuch 2008 zugeschickt.

Er hat kurz einen Bericht zum Jahr 2007 abgegeben und mitgeteilt, dass nach stichprobenartiger Prüfung der Vorstand von 2007 entlastet werden kann.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Antrag des Kassenprüfers: Der erweiterte Vorstand soll vorbehaltlich einer noch zu erfolgenden Kassenprüfung ohne Beanstandungen entlastet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der erweiterte Vorstand ist damit vorbehaltlich einer noch zu erfolgenden Kassenprüfung ohne Beanstandungen entlastet.

TOP 8 Wahl eines Wahlgremiums

Es werden für das Wahlgremium vorgeschlagen: André Süssmuth und Markus Heitzer
Über den Vorschlag wird per Akklamation abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

André Süßmuth und Markus Heitzer werden zum Wahlgremium gewählt.

TOP 9 Wahl der Vorstände

s. Anlage (Wahlprotokoll)

TOP 10 Neuwahl des Kassenprüfers

s. Anlage (Wahlprotokoll)

TOP 11 Verschiedenes

Hier hin wurde der Antrag auf Verlegung des Vereinssitzes verschoben. Karlsruhe als Vereinssitz ist mittlerweile relativ dezentral gelegen so dass auch schnelle Behördengänge nicht stattfinden können. Einzelne Vereinsmitglieder haben über Erfahrungen mit ihren jeweiligen Vereinssitzen berichtet und viele halten Köln für einen idealen Standort.

Es wird der Antrag gestellt, dass der Verein eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen soll und, mit der Empfehlung dieser Mitgliederversammlung, über eine Änderung des Vereinssitzes abstimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Des Weiteren wurde auch von Jörg Podlinski angeregt den Vereinsvorstand auf 2 Jahre zu wählen, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass bisher alle Vorstände mindestens 2 Jahre ihre Aufgaben erfüllt haben und dies auch die notwendige Zeit für vernünftige Vereinsarbeit darstellt. So würde es den behördlichen Aufwand minimieren und auch Kosten reduzieren. Das Abstimmungsergebnis soll dann wieder als Empfehlung für die außerordentliche MV gesehen werden.

Der Antrag lautet auch bei der einzuberufenden außerordentlichen Mitgliederversammlung über eine Änderung der Wahlperiode des Vorstands auf 2 Jahre abzustimmen.

Der Vorschlag wird mit 21 Stimmen und 2 Enthaltungen befürwortet.

Abschließend wird noch einmal kurz über Kampagne, Mittelpunkt und Verband im Allgemeinen diskutiert.

Die Sitzung wird von Mercedes Buyala um 22.30h geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Neuer und Alter Vorstand:

(Christian Lentzen, Kassenwart)

(Mercedes Buyala, Erste Vorsitzende)